



ZENTRALAUSSCHUSS FÜR DIE BEDIENSTETEN DES ÖFFENTLICHEN SICHERHEITSWESENS BEIM
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES
1010 Wien, Herrngasse 7, Telefon 01/53126-3484, E-Mail: bmi-za-polizei@bmi.gv.at

BERICHT ÜBER DIE ZENTRALAUSSCHUSSSITZUNG vom 15. und 16.09.2021

(Inhalte auszugsweise und unter Wahrung des Datenschutzes)

Personalmaßnahmen

Planstellenbesetzungen

Es wurden bundesweit 41 Planstellenbesetzungen beschlossen.

Anträge und Antragsbeantwortungen

Anträge

Zentralausschuss

Betreffend Erlass vom 14.09.2021 bezüglich Einschreiten der Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes auf Grundlage des COVID-19-Maßnahmengesetzes und des Epidemiegesetzes – Kontrollmaßnahmen, insbesondere die darin vorgesehenen stichprobenartige Kontrollen der Maskenpflicht als Unterstützung der Gesundheitsbehörden und im Rahmen eigener Schwerpunktkontrollen. - Dies wird abgelehnt, da die Kontrollen durch die Unternehmen selbst durchgeführt werden können.

FSG im Zentralausschuss

Urgenanztrag betreffend bereits mehrerer Anträge zum Thema Bewertungsverbesserungen an der Polizeibasis und in den Fachabteilungen der LPD

AUF im Zentralausschuss

Antrag auf Ablehnung weiterer artfremder Tätigkeiten - Maskenkontrollen im Handel – durch die Polizei

FA Burgenland

Antrag auf umgehende Freigabe und Einberufung von Grundausbildungslehrgängen (FGB)

Fachausschuss Kärnten

Antrag auf Erhalt der Dienstküche Villach und der dazugehörigen Planstellen am Standort des SPK Villach



Antwortschreiben

BMI: Antwortschreiben zum Vorlageantrag des FA Wien betreffend Verlegung der polizeiärztlichen Untersuchungen vom PAZ Rossauer Lände in das PK Innere Stadt

Als Sofortmaßnahme wurde die Veranlassung der Etablierung eines Sichtschutzes zum Wartebereich sowie die Prüfung weiterer zwischenzeitlich möglicher praktikablerer Lösungen zugesagt.

BMI: Antwortschreiben zum Antrag des FA Burgenland betreffend Fremdzuteilungen – Grenzmaßnahmen

Dem Antrag wurde bereits dahingehend entsprochen, dass mit Wirksamkeit 16. August 2021 eine ausreichende Zahl an bundesländerübergreifenden Zuteilungen zur Unterstützung der LPD Burgenland bis zum 31.12.2021 verfügt wurde.

Weiters wurde mit 25.08.2021 die Aufstockung des migrationsbedingten Assistenzeinsatzes des Österreichischen Bundesheeres um weitere 400 Soldatinnen und Soldaten erreicht. Es wurde ein Beratungsgespräch eingefordert.

BMI: Antwortschreiben zum Antrag des FA Oberösterreich betreffend Festlegung der RGV

Diesbezüglich wurde seitens des BMI in Abstimmung mit der LPD OÖ ab 01.10.2021 eine neue Rayonsstruktur in Kraft gesetzt wird, wonach der Rayon mit dem politischen Bezirk des Standortes der Dienststelle ident ist und folglich neben dem auf den niedrigen Satz herabgesetzten RGV-Pauschale gegebenenfalls Einzelverrechnungsansprüche zulässig sind.

BMI: Antwortschreiben zum Antrag des ZA betreffend PCR-Testungen für alle Bedienstete

Diese Möglichkeit besteht bereits, den gem. Teststrategie-Erlass vom 13.07.2021, Zahl 2021-0.492.676, sind PCR-Tests nicht nur auf die dort genannten Schlüsselbereiche beschränkt, sondern im konkreten Bedarfsfall für alle Bediensteten möglich. Nebenbei wird auf die gratis PCR-Test-Aktion mit „Alles gurgelt“ in Wien sowie die Österreich-weit gratis angebotenen PCR-Tests in Apotheken hingewiesen, die ebenfalls von allen Bediensteten in Anspruch genommen werden können.

Angleichung der Weihnachtsbelohnung für Bedienstete der nachgeordneten Bereiche an jene für die Bediensteten der Zentralstelle und Implementierung einer leistungsorientierten Vergütung

Dem Antrag des ZA auf Erhöhung der Weihnachtsbelohnung und Angleichung der Höhe für die Bediensteten der nachgeordneten Bereiche an jene für die Bediensteten der Zentralstelle, wird entsprochen und künftig ressortweit für alle Bediensteten eine jährliche Basisbelohnung (ehemalige Weihnachtsbelohnung) von Euro 125,- brutto festgelegt werden. Sie soll erstmalig mit Ende des Jahres 2021 in dieser Form und Höhe zur Auszahlung gelangen.

Dies wird vom Zentralausschuss begrüßt und so zur Kenntnis genommen.

Zusätzlich zur Basisbelohnung (ehemaligen Weihnachtsbelohnung) will der Dienstgeber auch die Möglichkeit einer leistungsorientierten Vergütung für deutlich über die erwartete Tätigkeit erbrachte Leistungen implementieren. Dazu sind jedoch seitens des Dienstgebers



noch offene Fragen des ZA betreffend Vergabemodalitäten etc. zu klären und wird deshalb ein Beratungsgespräch beantragt.

Schadensfälle

Am 14.09.2021 wurden 66 Schadensfälle durch den zuständigen Unterausschuss verhandelt. Die Ergebnisse wurden den betroffenen Kolleginnen und Kollegen bereits mitgeteilt.

Seit der letzten ordentlichen Sitzung wurden vom Zentrallausschuss insgesamt 233 Schriftstücke behandelt.

Mit kollegialen Grüßen

Reinhard ZIMMERMANN

Vorsitzender

Hermann GREYLINGER

Vorsitzender Stv.

Reinhold MAIER

Vorsitzender Stv.

